

2026 QUARTALSMITTEILUNG 2027

Q1

KENNZAHLEN
AUF EINEN BLICK

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

in TEUR	Q1 2026/2027	Q1 2025/2026
Umsatzerlöse	107.352	107.020
Bruttokonzerngesamtleistung	141.124	175.280
Operatives Ergebnis (EBITDA)	40.401	54.349
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	16.135	26.535
Jahresergebnis	11.955	22.943
Free Cashflow	11.707	16.588

4 GESCHÄFTSVERLAUF

4 DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2026/2027 IM ÜBERBLICK

5 ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES

8 LAGE DES UNTERNEHMENS

8 ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

8 ERTRAGSLAGE

8 ERLÖSENTWICKLUNG

10 ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

10 ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

12 KAPITALSTRUKTURANALYSE

12 VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

14 INVESTITIONSANALYSE

14 LIQUIDITÄTSANALYSE

15 CHANCEN UND RISIKEN

15 PROGNOSEBERICHT

15 DISCLAIMER

16 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

17 AUSGEWÄHLTE FINANZKENNZAHLEN

17 KONZERNBILANZ

18 KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

19 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

20 FINANZKALENDER

20 IMPRESSUM

Das vorliegende Dokument ist eine Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standard (IAS) 34 dar. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025/2026 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Dieser ist auf unserer Website unter www.aktie.bvb.de abrufbar. In dieser Quartalsmitteilung wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt, die auch dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025/2026 zugrunde lagen. Alle in dieser Quartalsmitteilung dargestellten Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in dieser Quartalsmitteilung auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet; entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichstellung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2026/2027 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Bundesliga

Borussia Dortmund ist Ende August 2026 erfolgreich in die Bundesligasaison 2026/2027 gestartet. Nach vier Spieltagen führt Borussia Dortmund die Tabelle ohne Punktverlust mit zwölf Punkten an.

UEFA Champions League

Borussia Dortmund startete mit einem 3:2-Heimsieg gegen den FC Villarreal in die Ligaphase der UEFA Champions League. Im weiteren Verlauf der Ligaphase trifft Borussia Dortmund noch auf den FC Bodø/Glimt, Sabah FK, Real Betis, den FC Arsenal, Inter Mailand, Aston Villa und AEK Athen.

DFB-Pokal

In der ersten Runde des DFB-Pokals setzte sich Borussia Dortmund mit 5:0 beim Hamburger Oberligisten HEBC Hamburg durch und zog in die nächste Runde ein. Dort trifft das Team von Cheftrainer Niko Kovač am 27. Oktober 2026 im SIGNAL IDUNA PARK auf den Bundesligisten SV Werder Bremen.

Franz Beckenbauer Supercup 2026

Im Franz Beckenbauer Supercup 2026 unterlag Borussia Dortmund dem FC Bayern München im SIGNAL IDUNA PARK mit 1:2.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES

SPONSORING

Borussia Dortmund hat sein Sponsoringportfolio zu Beginn der Saison 2026/2027 durch neue Partner, Vertragsverlängerungen und den Ausbau bestehender Kooperationen weiterentwickelt.

Auch in der Saison 2026/2027 erfährt Borussia Dortmund Unterstützung durch die Vodafone Deutschland GmbH, die in allen nationalen und internationalen Wettbewerben als Trikot-Hauptsponsor präsent ist. Die langfristig bis Juni 2030 angelegte Partnerschaft umfasst neben dem Trikotsponsoring eine gemeinsame Innovations- und Technologieoffensive. Die Zusammenarbeit mit dem Ausrüster PUMA wird auf Grundlage des bis 2034 laufenden Vertrags fortgeführt. Die im Geschäftsjahr 2025/2026 bekannt gegebene Verlängerung wirkt sich im laufenden Geschäftsjahr erstmals auf die Ertragslage aus.

Im Champion-Partner-Segment setzen Polestar, REWE und Pluto TV ihr Engagement in der neuen Spielzeit fort. Pluto TV hat die Partnerschaft um ein Jahr bis zum 30. Juni 2027 verlängert und sein Engagement insbesondere im BVB-Frauenfußball ausgebaut. Die Radeberger Gruppe KG und der IT-Partner adesso haben ihre Verträge bis zum 30. Juni 2031 bzw. bis zum 30. Juni 2030 verlängert; die Zusammenarbeit mit Hankook Reifen wird für zwei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2028 fortgesetzt.

Im Premium-Segment wurde das Portfolio zu Saisonbeginn um die MEGABAD GmbH, einen Sanitär-Onlinehändler, und die Elanco Deutschland GmbH mit ihrer Tierarzneimittelmarke AdTab erweitert; beide Partnerschaften laufen bis zum 30. Juni 2029. Die Kooperation mit Eurowings wurde bis zum 30. Juni 2027 verlängert, die Verträge mit Coca-Cola und OBO Bettermann langfristig bis zum 30. Juni 2030.

TRANSFER- UND LEIHGESCHÄFTE

Im Berichtszeitraum wechselten Karim Adeyemi zum FC Barcelona, Cole Campbell zum SV Elversberg, Julien Duranville zu Olympique Lyon und Kjell Wätjen zum FC Midtjylland.

Darüber hinaus endeten die Arbeitsverträge der Spieler Niklas Süle, Julian Brandt, Salih Özcan.

Im Bereich der Leihgeschäfte wurden Yan Couto an Como 1907, Diant Ramaj an den FC Kopenhagen und Almugera Kabar an NEC Nijmegen verliehen. Alle drei Spieler wechselten für die Saison 2026/2027 auf Leihbasis.

Zudem verließen die U23- und U19-Spieler Tony Reitz (1. FC Magdeburg), Taycan Etcibasi (Hannover 96) und Thierry Fidjeu-Tazemeta (1. FC Kaiserslautern) den Verein dauerhaft.

AUSLEIHUNGEN

Borussia Dortmund verpflichtete den englischen Offensivspieler Ethan Nwaneri vom FC Arsenal für die Saison 2026/2027 auf Leihbasis.

INVESTITIONEN

Im Sommertransferfenster 2026 hat Borussia Dortmund seinen Kader gezielt umgebaut und dabei einen klaren strategischen Fokus auf entwicklungsfähige Spieler gelegt.

Verpflichtet wurden der griechische Offensivspieler Giannis Konstantelias (PAOK Saloniki), der griechische Mittelfeldspieler Konstantinos Karetsas (KRC Genk) und der niederländische Nationalspieler Joey Veerman (PSV Eindhoven). Für die Innenverteidigung kam der französische U21-Nationalspieler Joane Gadou von Red Bull Salzburg hinzu.

Zudem ergänzten Justin Lerma vom ecuadorianischen Erstligisten Independiente del Valle und der brasilianische Linksverteidiger Kauã Prates von Cruzeiro EC den Kader. Alle sechs Spieler erhielten Verträge bis zum 30. Juni 2031.

TV-VERMARKTUNG

Die Bundesliga-Gruppe GmbH hat die Teilnehmer der Bundesliga und 2. Bundesliga über das voraussichtliche Gesamtausschüttungsvolumen für die Spielzeit 2026/2027 informiert. Dieses beläuft sich auf rund EUR 1,32 Mrd. und setzt sich aus der nationalen sowie der internationalen Bundesligavermarktung zusammen. Im Vorjahr lag das Ausschüttungsvolumen bei EUR 1,33 Mrd. und damit leicht über dem für die Spielzeit 2026/2027 erwarteten Wert.

Für den Rechtezyklus 2025/2026 bis 2028/2029 können die Clubs aus der nationalen Zentralvermarktung mit durchschnittlichen Einnahmen von EUR 1,12 Mrd. pro Saison rechnen. Über die gesamte Vertragslaufzeit entspricht dies einem Gesamtvolumen von EUR 4,48 Mrd. und einer Steigerung von rund zwei Prozent gegenüber dem vorherigen Rechtezyklus. Neben der nationalen Zentralvermarktung generiert die Bundesliga-Gruppe GmbH außerdem Einnahmen aus der internationalen Vermarktung der Bundesliga, die für die Saison 2026/2027 voraussichtlich EUR 0,2 Mrd. betragen.

Auch die UEFA hat den teilnehmenden Clubs die voraussichtliche Einnahmenverteilung aus der UEFA Champions League für die Saison 2026/2027 mitgeteilt. Die Gesamtausschüttung soll, wie bereits in der Saison 2025/2026, rund EUR 2,47 Mrd. betragen. Als Teilnehmer an der UEFA Champions League profitiert Borussia Dortmund weiterhin von den hohen Ausschüttungsbeträgen.

SPIELBETRIEB

Borussia Dortmund hat in der Saison 2026/2027 bislang vier Heimspiele absolviert, darunter zwei in der Bundesliga, eines in der UEFA Champions League sowie den Franz Beckenbauer Supercup 2026 gegen den FC Bayern München. Mit Ausnahme des Champions-League-Spiels gegen den FC Villarreal waren alle Begegnungen im SIGNAL IDUNA PARK ausverkauft. Neben dem Public-Bereich war auch das Ticketkontingent für die Hospitality-Bereiche vollständig ausgeschöpft.

Mit 55.000 verkauften Dauerkarten bleibt Borussia Dortmund Spitzenreiter beim Dauerkartenverkauf in der Bundesliga.

SONSTIGES

Ende September 2026 hat der Präsidialausschuss des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, der persönlich haftenden Gesellschafterin der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die Verträge der Geschäftsführer Carsten Cramer, Thomas Treß und Lars Ricken verlängert. Weitere Informationen sind den Ad-hoc-Mitteilungen vom 28. und 29. September 2026 zu entnehmen.

Im Rahmen der Saisonvorbereitung verzichtete Borussia Dortmund auf ein klassisches Auslandstrainingslager. Stattdessen absolvierte die Mannschaft vom 26. Juli bis zum 2. August 2026 eine Marketing- und Trainingsreise nach Japan. In deren Rahmen bestritt sie Testspiele gegen den FC Tokio und Cerezo Osaka.

Zudem veröffentlichte Borussia Dortmund Ende September 2026 – wie bereits im Vorjahr – eine Nachhaltigkeitserklärung in Anlehnung an die von der Europäischen Union (EU) verabschiedete Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Der gesonderte zusammengefasste nichtfinanzielle Konzernbericht auf Basis der CSRD ist unter https://www.bvb.de/de/de/der-bvb/verantwortung/publikationen-und-downloads.html abrufbar.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, Operatives Ergebnis (EBITDA), Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), Jahresergebnis sowie Free Cashflow – für Q1 im Geschäftsjahr 2026/2027 und das Vorjahr sowie die zum 30. Juni 2026 aufgestellten Prognosen zu den finanziellen Leistungsindikatoren für das Gesamtgeschäftsjahr 2026/2027 sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	**Q1 2026/2027**	**Q1 2025/2026**	**Prognose Gesamtgeschäftsjahr 2026/2027**
Umsatzerlöse	107.352	107.020	485.000 bis 495.000
Bruttokonzerngesamtleistung	141.124	175.280	530.000 bis 540.000
Operatives Ergebnis (EBITDA)	40.401	54.349	118.000 bis 128.000
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	16.135	26.535	10.000 bis 20.000
Jahresergebnis	11.955	22.943	0 bis 10.000
Free Cashflow	11.707	16.588	-20.000 bis -10.000

ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 107.352 (Vorjahr TEUR 107.020). Die Bruttokonzerngesamtleistung lag mit TEUR 141.124 (Vorjahr TEUR 175.280) um TEUR 34.156 unter dem Vorjahreswert. Diese Entwicklung resultierte bei leicht gestiegenen Umsatzerlösen im Wesentlichen aus gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich geringeren Brutto-Transferentgelten. Borussia Dortmund schloss das erste Quartal des Geschäftsjahres 2026/2027 mit einem Konzernüberschuss von TEUR 11.955 (Vorjahr Konzernüberschuss von TEUR 22.943) ab. Das Operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 40.401 um TEUR 13.948 unter dem Vorjahreswert von TEUR 54.349. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) verringerte sich um TEUR 10.400 und belief sich auf TEUR 16.135 (Vorjahr TEUR 26.535).

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026/2027 steigerte Borussia Dortmund seine Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um TEUR 333 auf TEUR 107.352 (Vorjahr TEUR 107.020).

Die Erlöse aus dem Spielbetrieb erhöhten sich im ersten Quartal 2026/2027 um TEUR 3.065 auf TEUR 7.997 (Vorjahr TEUR 4.932). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass das erste Spiel der Ligaphase der UEFA Champions League im Berichtszeitraum im SIGNAL IDUNA PARK ausgetragen wurde, während die entsprechende Begegnung im Vorjahr auswärts stattgefunden hatte. Außerdem wurden – wie im Vorjahreszeitraum – zwei Bundesligaheimspiele vor ausverkaufter Kulisse ausgetragen.

Die Werbeerlöse stiegen in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 4.496 auf TEUR 41.056 (Vorjahr TEUR 36.560). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der im laufenden Geschäftsjahr erstmals erlöswirksam gewordenen Vertragsverlängerung mit dem Ausrüster PUMA bis 2034, dem Abschluss höherwertiger Sponsoringverträge sowie aus vertraglich vereinbarten Erlössteigerungen im Rahmen bestehender Partnerschaften.

Die TV-Vermarktungserlöse betrugen TEUR 37.271 (Vorjahr TEUR 47.715) und lagen damit um TEUR 10.445 unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Vorjahreszeitraum eine Prämie in Höhe von TEUR 11.154 für das Erreichen des Viertelfinales der FIFA Klub-Weltmeisterschaft 2025 vereinnahmt worden war. Da in der UEFA Champions League in diesem Quartal im Vergleich zum Vorjahr ein Sieg (Vorjahr ein Remis) erzielt wurde, stiegen gegenläufig die Einnahmen aus der UEFA Champions League im Wesentlichen aufgrund der besseren sportlichen Performance um TEUR 1.283. Darüber hinaus ließ insbesondere die Teilnahme am Franz Beckenbauer Supercup 2026 die TV-Vermarktungserlöse aus den Pokalwettbewerben um TEUR 2.002 ansteigen. Die nationalen TV-Vermarktungserlöse verringerten sich hingegen aufgrund der geringeren Anzahl ausgetragener Bundesligaspiele – vier gegenüber fünf im Vorjahreszeitraum – um TEUR 2.576.

Während die Erlöse aus dem Merchandising um TEUR 729 auf TEUR 8.154 (Vorjahr TEUR 8.883) zurückgingen, erhöhten sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026/2027 die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige um TEUR 3.945 und betrugen TEUR 12.875 nach TEUR 8.930 im Vorjahr. Ursächlich für den Rückgang der Merchandisingerlöse war im Wesentlichen der frühere Start für den Verkauf des Heimtrikots für die Saison 2026/2027, der bereits im vierten Quartal 2025/2026 und damit vor Beginn des Berichtszeitraums erfolgte. Im Vorjahr war das Heimtrikot für die Saison 2025/2026 hingegen im Juli 2025 und somit während des ersten Quartals auf den Markt gekommen. Der Anstieg im Bereich Conference, Catering, Sonstige resultiert im Wesentlichen daraus, dass das erste Spiel der Ligaphase der UEFA Champions League im Berichtszeitraum im SIGNAL IDUNA PARK ausgetragen wurde, während die entsprechende Begegnung im Vorjahr auswärts stattgefunden hatte, sowie aus der Austragung des Franz Beckenbauer Supercups 2026 im SIGNAL IDUNA PARK. Dies führte insbesondere zu höheren Einnahmen in den Bereichen Public Catering, Vermietung und Verpachtung sowie innerhalb der sonstigen Erlöse. Auch die Einnahmen aus Veranstaltungen außerhalb des Spielbetriebes sowie aus Stadiontouren und die Erlöse aus Leihgeschäften, Ausbildungsentschädigungen und dem FIFA-Solidaritätsmechanismus konnten gesteigert werden.

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfergeschäften verringerte sich um TEUR 33.019 und belief sich auf TEUR 19.888 (Vorjahr TEUR 52.906). Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Karim Adeyemi zum FC Barcelona, Cole Campbell zur SV Elversberg, Julien Duranville zu Olympique Lyon und Kjell Wätjen zum FC Midtjylland sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

in TEUR	**Q1 2026/2027**	**Q1 2025/2026**
Brutto-Transferentgelte	33.772	68.260
Transferkosten	-450	-7.817
Netto-Transferentgelte	**33.322**	**60.444**
Restbuchwerte und sonstige Ausbuchungen	-13.435	-7.537
Ergebnis aus Transfergeschäften	**19.888**	**52.906**

Der Vorjahreswert von TEUR 52.906 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Jamie Gittens zum FC Chelsea, Soumaïla Coulibaly zu Racing Straßburg, Giovanni Reyna zu Borussia Mönchengladbach und Youssoufa Moukoko zum FC Kopenhagen sowie aus nachträglichen Transferentgelten abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

Die Bruttokonzerngesamtleistung belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 141.124 (Vorjahr TEUR 175.280). Die Reduzierung um TEUR 34.156 ist im Wesentlichen auf die deutlich geringeren Brutto-Transferentgelte zurückzuführen.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf TEUR 3.303 (Vorjahr TEUR 1.982). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus höheren Erträgen aus Versicherungsansprüchen.

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand verringerte sich insgesamt von TEUR 6.319 im Vorjahr um TEUR 489 und betrug im ersten Quartal 2026/2027 TEUR 5.830. Infolge der geringeren Merchandisingerlöse sank auch der Materialaufwand im Merchandising um TEUR 763. Demgegenüber erhöhte sich der Materialaufwand im Catering aufgrund gestiegener Cateringerlöse um TEUR 274.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026/2027 beliefen sich die Aufwendungen für Personal auf TEUR 52.716 und lagen damit um TEUR 13.357 unter dem Vorjahreswert von TEUR 66.074. Der Rückgang betraf im Wesentlichen den Spielbetrieb und resultierte aus niedrigeren transferbedingten Sonderzahlungen, Grundgehältern und Prämien, wobei Letztere im Vorjahreszeitraum aufgrund des sportlichen Erfolgs bei der FIFA Klub-WM 2025 erhöht waren. Während die Personalaufwendungen für den Jugend- und Amateurfußball leicht zurückgingen, erhöhten sich die Aufwendungen für Personal im Bereich Handel und Verwaltung.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen verringerten sich um TEUR 3.547 auf TEUR 24.266 (Vorjahr TEUR 27.813). Davon entfielen TEUR 20.855 (Vorjahr TEUR 24.547) auf die Immateriellen Vermögenswerte, die im Wesentlichen Spielerwerte umfassen. Weitere TEUR 3.411 (Vorjahr TEUR 3.237) entfielen auf die Sachanlagen und TEUR 0 (Vorjahr TEUR 29) auf die Finanziellen Vermögenswerte.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken im Berichtszeitraum von TEUR 35.168 um TEUR 3.571 auf TEUR 31.596. Den größten Rückgang mit TEUR 1.642 verzeichneten im Wesentlichen aufgrund einer geringeren ergebnisabhängigen, stichtagsbedingten Komplementärvergütung die Verwaltungsaufwendungen. Auch die Aufwendungen für Werbung sanken im Wesentlichen aufgrund geringerer Agenturprovisionen. Wesentliche Ursache hierfür war die Verlängerung des Vertrags mit unserem Rechtevermarkter Sportfive zu verbesserten Konditionen. Demgegenüber erhöhten sich die Spielbetriebsaufwendungen leicht. Gestiegenen Cateringaufwendungen infolge zweier zusätzlich im SIGNAL IDUNA PARK ausgetragener Spiele – eines Heimspiels in der UEFA Champions League sowie des Franz Beckenbauer Supercups 2026 – standen niedrigere Reisekosten gegenüber. Im Vorjahreszeitraum waren im Zusammenhang mit der FIFA Klub-WM 2025 außerordentliche Reisekosten angefallen. Die Aufwendungen für Transfergeschäfte erhöhten sich leicht.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026/2027 TEUR -2.112 nach TEUR -944 im Vorjahr und beinhaltet im Wesentlichen liquiditätsunwirksame Bewertungen langfristiger Forderungen und Verbindlichkeiten gemäß IFRS 9.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR -2.068 (Vorjahr TEUR -2.648). Der gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringere Steueraufwand ist im Wesentlichen auf das um TEUR 11.569 niedrigere Geschäftsergebnis vor Steuern zurückzuführen.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

	30.09.2026		30.06.2026	
AKTIVA	**TEUR**	**Anteil %**	**TEUR**	**Anteil %**
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	273.265	40,3	186.691	32,2
Sachanlagen	208.651	30,8	204.348	35,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	752	0,1	752	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	302	0,0	255	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	44.328	6,5	50.414	8,7
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	364	0,1	86	0,0
	527.661	77,8	442.546	76,3
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	9.776	1,4	7.598	1,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	94.489	13,9	82.875	14,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.045	2,1	3.668	0,6
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.595	1,6	7.250	1,3
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	21.645	3,2	36.028	6,2
	150.549	22,2	137.418	23,7
	678.211	**100,0**	**579.964**	**100,0**

Borussia Dortmund wies zum 30. September 2026 eine Bilanzsumme in Höhe von TEUR 678.211 aus. Diese liegt mit TEUR 98.247 über dem Wert zum 30. Juni 2026.

Das Anlagevermögen verzeichnete zum Bilanzstichtag einen Anstieg in Höhe von TEUR 90.923. Dieser ist im Wesentlichen durch Zugänge in Höhe von TEUR 115.193 (davon TEUR 107.409 in Spielerwerte und TEUR 7.714 in das Sachanlagevermögen, insbesondere in den SIGNAL IDUNA PARK) begründet. Gegenläufig stehen Abgänge in Höhe von TEUR 4 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 24.266 zu Buche.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen um TEUR 5.528 auf TEUR 138.817. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 8.708 ist im Wesentlichen auf Sponsoringforderungen zurückzuführen. Zudem stiegen die Umsatzsteuerforderungen um TEUR 2.279. Gegenläufig sanken die Transferforderungen um TEUR 7.697. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen daraus, dass die Zahlungseingänge auf bestehende Transferforderungen die im Berichtszeitraum neu entstandenen Transferforderungen überstiegen.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stiegen zum 30. September 2026 um TEUR 10.377 auf TEUR 14.045 (30. Juni 2026 TEUR 3.668).

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund unterjährig abzugrenzender Personalaufwendungen um TEUR 3.623 auf TEUR 10.959 (30. Juni 2026 TEUR 7.336).

Infolge getätigter Transfers sanken die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte um TEUR 14.383 auf TEUR 21.645.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

	30.09.2026		30.06.2026	
PASSIVA	**TEUR**	**Anteil %**	**TEUR**	**Anteil %**
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	110.396	16,3	110.396	19,0
Rücklagen	201.589	29,7	188.466	32,5
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	311.872	46,0	298.749	51,5
Langfristige Schulden				
Rückstellungen	1.622	0,2	2.394	0,4
Finanzverbindlichkeiten	22.580	3,3	23.247	4,0
Verbindlichkeiten aus Leasing	8.479	1,3	8.881	1,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.207	11,8	53.524	9,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.268	0,5	3.414	0,6
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	21.938	3,2	22.750	3,9
	138.094	20,4	114.210	19,7
Kurzfristige Schulden				
Rückstellungen	314	0,0	0	0,0
Finanzverbindlichkeiten	5.299	0,8	5.242	0,9
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.322	0,3	2.350	0,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.896	12,4	86.458	14,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	40.940	6,0	38.265	6,6
Steuerschulden	9.904	1,5	7.888	1,4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	85.571	12,6	26.803	4,6
	228.244	33,7	167.005	28,8
	678.211	**100,0**	**579.964**	**100,0**

Zum 30. September 2026 belief sich das Grundkapital des Konzerns im Vergleich zum 30. Juni 2026 unverändert auf TEUR 110.396. Insgesamt umfasste das Eigenkapital zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von TEUR 311.872, was einer Eigenkapitalquote von 46,0 % (30. Juni 2026 51,5 %) entspricht.

Borussia Dortmund wies zum Bilanzstichtag Gesamtschulden in Höhe von TEUR 366.338 aus. Diese lagen um TEUR 85.123 über dem Wert zum 30. Juni 2026. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Die Finanzverbindlichkeiten sanken gegenüber dem 30. Juni 2026 um TEUR 610 auf TEUR 27.879. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Tilgung von langfristigen Investitionsdarlehen.

Die Verbindlichkeiten aus Leasing sanken um TEUR 430 auf TEUR 10.801. Diese Veränderung ergibt sich im Wesentlichen aus der planmäßigen Tilgung von Leasingverpflichtungen, denen geringere Zugänge gegenüberstehen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen um TEUR 26.650 auf TEUR 208.311. Maßgeblich hierfür ist die Zunahme der darin enthaltenen Verbindlichkeiten aus Transfergeschäften um TEUR 21.435, die im Wesentlichen auf die Spielertransfers im Sommertransferfenster zurückzuführen ist. Darüber hinaus sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 2.686 auf TEUR 19.570 angestiegen.

Die Steuerschulden stiegen aufgrund des positiven Quartalsergebnisses um TEUR 2.016 auf TEUR 9.904 (30. Juni 2026 TEUR 7.888) an.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betrugen TEUR 107.508 und lagen somit um TEUR 57.956 über dem Wert zum 30. Juni 2026. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den unterjährig aufzulösenden Sponsoringvorauszahlungen sowie Vorauszahlungen aus der internationalen TV-Vermarktung.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund zahlte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres für Investitionen in das Anlagevermögen TEUR 93.584 (Vorjahr TEUR 95.428) aus, davon TEUR 85.541 (Vorjahr TEUR 90.506) für das immaterielle Anlagevermögen; diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen. Im selben Zeitraum wurden TEUR 8.029 (Vorjahr TEUR 4.918) in das Sachanlagevermögen investiert und TEUR 14 (Vorjahr TEUR 4) für finanzielle Vermögenswerte ausgezahlt.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 30. September 2026 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 14.045 (30. Juni 2026 TEUR 3.668), die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus stand ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag wie auch zum 30. Juni 2026 nicht in Anspruch genommen worden war.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2026/2027 belief sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit auf TEUR 65.634 (Vorjahr TEUR 71.459); der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug TEUR -53.927 (Vorjahr TEUR -54.871). Folglich wies der Free Cashflow einen Wert in Höhe von TEUR 11.707 (Vorjahr TEUR 16.588) aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei TEUR -1.330 (Vorjahr TEUR -1.381).

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern.

So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die ausführlichen Erläuterungen zu Chancen und Risiken im zusammengefassten Lagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025/2026. Zum Abschluss des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2026/2027 ergaben sich diesbezüglich keine wesentlichen Änderungen. Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, lagen auch zum 30. September 2026 weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der voraussichtlichen Unternehmensentwicklung verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2026. Hinsichtlich der daraus resultierenden erwarteten Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren liegen keine Prognoseänderungen im Vergleich zum zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2026 vor.

DISCLAIMER

Die Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Spielbetrieb

Nach neun Spieltagen steht Borussia Dortmund ungeschlagen mit 21 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz der Fußball-Bundesliga, der sicher zur Teilnahme an der UEFA Champions League in der Folgesaison berechtigt.

In der UEFA Champions League belegt Borussia Dortmund nach vier absolvierten Ligaspielen den 12. Platz der Gesamttabelle.

In der zweiten Runde des DFB-Pokals setzte sich Borussia Dortmund im SIGNAL IDUNA PARK gegen Werder Bremen mit 3:2 durch. Im Achtelfinale trifft Borussia Dortmund am 02. Dezember 2026 auswärts auf Eintracht Frankfurt.

Sponsoring

Anfang Oktober 2026 wurde mit der Stölting Gruppe eine langfristige Verlängerung der Partnerschaft bis zum 30. Juni 2032 vereinbart. Im Zuge der Vertragsverlängerung wird Stölting künftig als Champion Partner von Borussia Dortmund geführt.

Sonstiges

Im Oktober 2026 verlängerte Borussia Dortmund den Vertrag mit Cheftrainer Niko Kovač vorzeitig bis zum 30. Juni 2029. Mit ihm bleiben auch die beiden Co-Trainer Robert Kovač und Filip Tapalović beim BVB.

AUSGEWÄHLTE FINANZKENNZAHLEN

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	30.09.2026	30.06.2026
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	273.265	186.691
Sachanlagen	208.651	204.348
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	752	752
Finanzielle Vermögenswerte	302	255
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	44.328	50.414
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	364	86
	527.661	442.546
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	9.776	7.598
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	94.489	82.875
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.045	3.668
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.595	7.250
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	21.645	36.028
	150.549	137.418
	678.211	**579.964**
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	110.396	110.396
Rücklagen	201.589	188.466
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	311.872	298.749
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	1.622	2.394
Finanzverbindlichkeiten	22.580	23.247
Verbindlichkeiten aus Leasing	8.479	8.881
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.207	53.524
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.268	3.414
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	21.938	22.750
	138.094	114.210
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	314	0
Finanzverbindlichkeiten	5.299	5.242
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.322	2.350
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.896	86.458
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	40.940	38.265
Steuerschulden	9.904	7.888
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	85.571	26.803
	228.244	167.005
	678.211	**579.964**

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 2026/2027	Q1 2025/2026
Umsatzerlöse	107.352	107.020
Ergebnis aus Transfergeschäften	19.888	52.906
Sonstige betriebliche Erträge	3.303	1.982
Materialaufwand	-5.830	-6.319
Personalaufwand	-52.716	-66.074
Abschreibungen	-24.266	-27.813
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31.596	-35.168
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	**16.135**	**26.535**
Finanzierungserträge	1.848	2.366
Finanzierungsaufwendungen	-3.961	-3.309
Finanzergebnis	**-2.112**	**-944**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**14.023**	**25.591**
Ertragsteuern	-2.068	-2.648
Konzernjahresüberschuss	**11.955**	**22.943**
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	1.169	135
davon Posten, die bei Eintritt bestimmter Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können	1.169	135
Konzerngesamtergebnis	**13.123**	**23.078**
vom Konzernjahresüberschuss zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	11.955	22.943
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	13.123	23.078
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	**0,11**	**0,21**

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 2026/2027	Q1 2025/2026
Ergebnis vor Ertragsteuern	**14.023**	**25.591**
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	24.266	27.813
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-19.390	-57.492
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-1.864	-764
Transferkosten	450	7.817
Zinserträge	-1.848	-2.366
Zinsaufwendungen	3.961	3.309
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-21.790	-13.674
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	68.244	81.404
Erhaltene Zinsen	81	219
Gezahlte Zinsen	-330	-398
Gezahlte Ertragsteuern	-169	0
Cashflow aus operativer Tätigkeit	**65.634**	**71.459**
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-85.541	-90.506
Einzahlungen aus Transfergeschäften netto	39.654	40.553
Auszahlungen für Sachanlagen	-8.029	-4.918
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	3	4
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-14	-4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-53.927**	**-54.871**
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden	-670	-644
Auszahlungen zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	-660	-737
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-1.330**	**-1.381**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	10.377	15.207
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.668	20.633
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**14.045**	**35.840**
Definition des Finanzmittelfonds		
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	14.045	35.840
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**14.045**	**35.840**

FINANZKALENDER

12. November 2026
Veröffentlichung der Quartalsmitteilung – Q1 Geschäftsjahr 2026/2027

23. November 2026
Ordentliche Hauptversammlung 2026

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
http://www.*bvb.de/aktie*

IMPRESSUM

Herausgeber:
Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207-209
44137 Dortmund

E-Mail:
aktie@borussia-dortmund.de

Internet:
http://www.bvb.de/aktie

Verantwortlich:
Mark Stahlschmidt

Titelfoto:
Alexandre Simoes

© BORUSSIA DORTMUND 2026